

Wichtiger Dreier beim Derby in Oßweil

17.03.2024: FSV Oßweil – TSV Grünbühl 3:4 (2:3)

Diesmal war, zumindest in der ersten Hälfte, Fortuna mal auf unserer Seite. Unsere nominell offensiv aufgestellte Mannschaft kam anfangs lange Zeit kaum aus der eigenen Hälfte heraus. In der 5. Minute rettete bei einem Weitschuss die Latte, und der Nachschuss landete in den Armen des am Boden sitzenden **Kai Hoffmann**. Oßweil drängte mit Macht auf eine frühe Führung. Unser erster nennenswerter Konter wurde durch **Alex Kunz**, der sich den Ball erkämpft hatte, mit einem Distanzschuss abgeschlossen, der einen halben Meter drüber ging. Gleich danach versuchte ein Oßweiler Angreifer ein Hackentor zu erzielen, was aber mißlang. In der 14. Minute flankte **Chris Haamann** von Rechtsaußen weit aufs Tor, **Tom Staack** machte sich lang, und bugsierte den Ball mit dem Kopf über die Linie. Es war im Fünfer, und die meisten Zuschauer rechneten nicht damit, daß der Treffer anerkannt wird. Weniger Glück hatte der FSV in der 19. Minute. Ein Kopfball aus nächster Nähe nach weitem Einwurf ging knapp daneben. So gesehen stellte das kurz darauf fallende 2:0 den Spielverlauf auf den Kopf. **Alex Kunz**, der erneut einem Gegenspieler den Ball abluchste, legte quer zu **Alexander Hoffart**, der sah am 16er den Torhüter auf sich zulaufen und schob dann platziert unter ihm hindurch mit dem Außenrist ins Netz. Doch Oßweil machte sich durch lautes Zurufen Mut, nicht aufzugeben. In der 23. Minute verhinderte erneut die Latte einen Treffer, der Ball kam als Kerze herunter, und **Sofiane Ali Adem** rettete mit einem weiten Befreiungsschlag. Ein krasser Fehlpass führte in der 28. Minute zum 1:2-Anschlußtreffer. In der 30. Minute forderten die Einheimischen lautstark Elfmeter, aber **Ercüment Sapmaz** war unglücklich auf den Ball getreten, und ein Oßweiler Stürmer fiel über ihn hinweg. Der Schiedsrichter sah dies' zurecht nicht als Foul an. Wenig später kann **Kai Hoffmann** einen Weitschuss mit Mühe zur Ecke bugsieren. Der Abschluß nach dem folgenden Eckball ging weit über das Tor. Erst jetzt konnten wir den ersten wirklich sehenswerten eigenen Angriff inszenieren. Über **Berkan Celik**, **Alex Kunz** und **Chris Haamann** kam der Ball herein zum am langen Fünfer lauenden einschussbereiten **Alexander Hoffart**, aber ein Abwehrspieler spitzelte den Ball gerade noch zur Ecke. Ein mißlungener Rückpass im Fünfer führte in der 42. Minute zum 2:2. Aber wir waren sehr effektiv an diesem Tag. Mit dem direkten Gegenangriff lagen wir wieder mit 3:2 vorne. **Alexander Hoffart** wurde kurz vor dem 16er gefoult, und **Chris Haamann** zirkelte den Ball maßgerecht links oben ins Dreieck. In der Nachspielzeit des ersten Durchgangs kam auf halblinks ein Oßweiler frei zum Schuss, jagte die Kugel aber weit über den Kasten. Die Halbzeitführung war schmeichelhaft, und das wußten wohl auch unsere Jungs. Denn im zweiten Durchgang präsentierten sie sich ganz anders.

Gleich in der ersten Aktion kam **Nino Gerhart** aus 12 Metern frei zum Schuss, aber der Keeper tauchte den scharfen Schuss ab. In der 49. Minute machte sich **Kai Hoffmann** bei einem langen Schlenzer von halblinks lang und lenkte den Ball über die Latte.

Im Gegenzug jagte **Raffaele Cervone** aus acht Metern halbrechts den Ball ans Außennetz. In der 53. Minute fiel nach flacher Hereingabe von links das 3:3. Trainer Cesare Lupo brachte nun gleich drei frische Kräfte auf einmal, was sich sofort bemerkbar machte. Von nun an dominierte der TSV das Spiel und zeigte, daß er hier und heute gewinnen will. Der junge **Maxim Kusmin** aus der A-Jugend legte mit seiner ersten Aktion perfekt in den Lauf von **Alex Kunz**, und als der Schiedsrichter (der die Partie aber souverän leitete) hier Abseits pfiff, musste man tief durchatmen. **Nico Haamann** versuchte sich mit einem Weitschuss, der aber sein Ziel deutlich verfehlte. Wesentlich knapper war kurz darauf der Versuch von **Maxim Kusmin**, der aus 25 Metern einen Kracher aus dem Fußgelenk schüttelte, der nur um Zentimeter übers Dreieck flog. Die Oßweiler kamen nun kaum noch vor unser Tor, bei einem Konter in der 79. Minute aber klärte der zurückgeeilte **Alex Kunz** einen Ball zur Seite weg. In der 84. Minute wurde **Nico Haamann** umgerammt.

Es war genau am Strafraumeck. **Chris Haamann** drehte den Freistoß vors Tor, und **Tom Staack** köpfte zum vermeintlichen Führungstreffer ein. Der Schiedsrichter jedoch gab Abseits. In diesem Moment waren wir kurz davor, erneut von Fortuna bestraft zu werden, denn ein Kopfball der Nummer 3 nach Rechtsflanke ging knapp neben unser Tor. Und dieser Spieler wird seinen insgesamt nur ein paar Minuten währenden Einsatz wohl nicht so schnell vergessen. Neben dem knapp verpassten Treffer kassierte er nämlich auch noch kurz nacheinander zweimal Gelb und musste das Spielfeld wieder verlassen. In der 89.Minute wurde **Andrii Zhydkov** bei einem Sprint am linken 16er gefoult, wofür es Gelb-Rot gab. Aus spitzem Winkel zog **Chris Haamann** den Ball so scharf und platziert nach innen, daß er hoch im langen Eck im Netz landete. Von Oßweil kam nun nichts mehr, zumal sie nun zweimal Gelb-Rot kassiert hatten. Einen Freistoß nach Foul an **Alex Kunz** setzte **Raffaele Cervone** gegen die Latte. Mit der letzten Aktion wurde **Andrii Zhydkov** in den 16er geschickt, sah den Keeper etwas zu weit draußen und schloß mit seinem schwächeren Linken ab, der Schlußmann tauchte den Ball weg. Für Andrii wäre es in seinem letzten Spiel für den TSV ein schöner Abschluß gewesen.

Pechvögel des Spiels waren **Hami Keskin** und **Sven Darvas**, die nach Fouls nicht zum ersten Mal verletzt ausgewechselt werden mussten.

**Es war der 875.Punktspielsieg in der Geschichte des TSV Grünbühl !!!
Aufgrund der zweiten Halbzeit auch verdient.**

es spielten:

Hoffmann; Keskin; Staack; Darvas; Adem; Celik; C.Haamann;
Gerhart; Cervone; Kunz; Hoffart

eingewechselt:

Sapmaz (14.) für Keskin; N.Haamann (46.) für Darvas;
S.Midilli (56.) für Adem; Kusmin (56.) für Celik;
A.Zhydkov (56.) für Gerhart